



30. Juni bis 8. Juli 2023



Das Ausrichterteam

Wettbewerbsleiter: Henning Schulte, Tina Banerjee

Sportleitung + Wetter: Christoph Barniske

Auswertung: Michael Reiff

Startleiter: Hansi Ebest

Flugleitung: Das Team der Flugplatz Stendal-Borstel GmbH

Internet / Facebook: Tina Banerjee

Presse: Achim Fischer

Und unsere vielen Helfer!

Allgemeine Flugplatzregeln

Verkehrslandeplatz
Stendal-Borstel (EDOV)

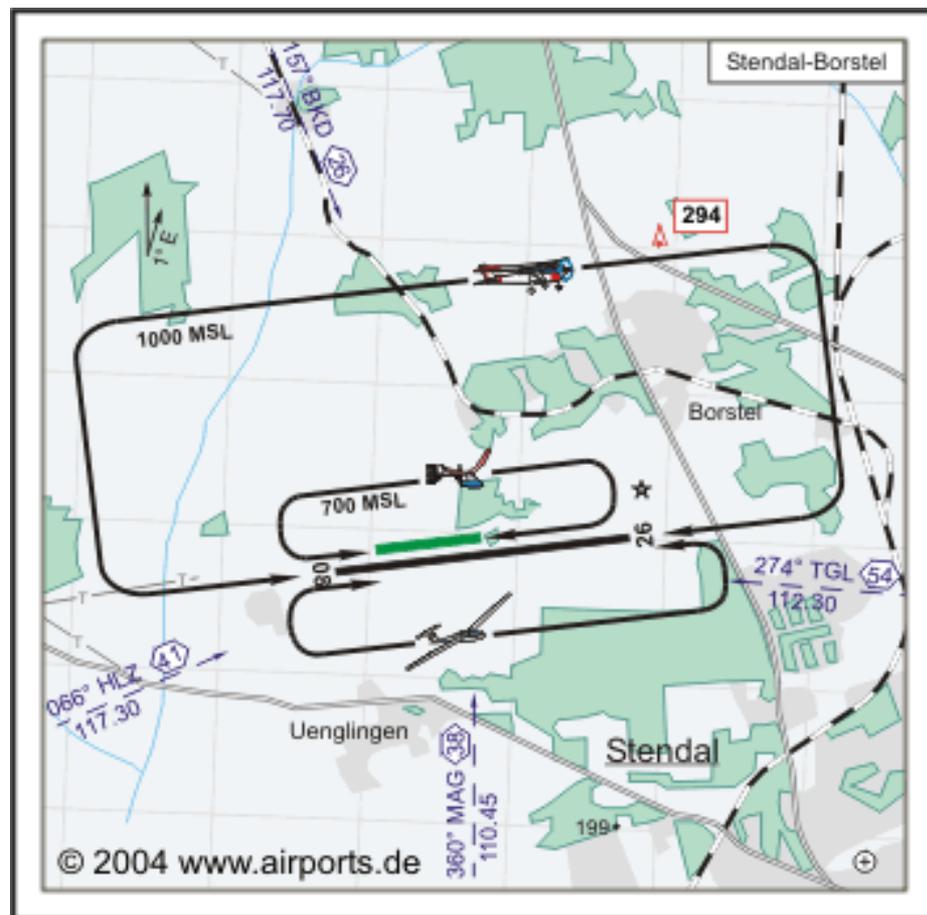
Stendal-RADIO: 122.405

Wettbewerb: 122.305

Reguläre Platzöffnungszeiten:

0700-1700 UTC

Stets mit anfliegendem Verkehr rechnen!



Flugbetriebsflächen



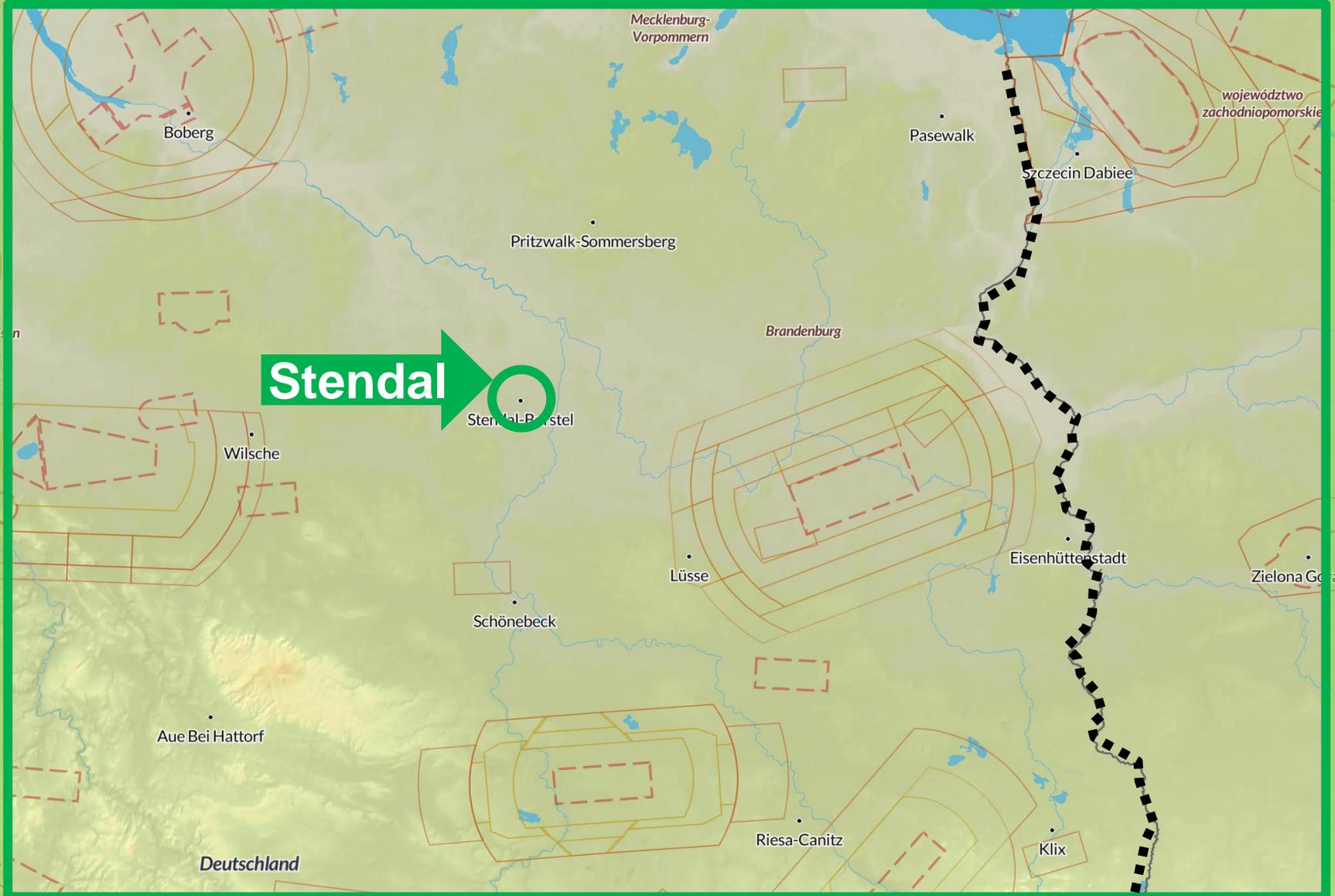
Segelfluggelände
1800x100m Gras
Ausschließlich diese
Bahn für Landungen
nutzen

Ultraleicht-Bahn,
700x40m Gras
Nur nach
Bestätigung des
Flugleiters nutzen,
Dachreiter beachten

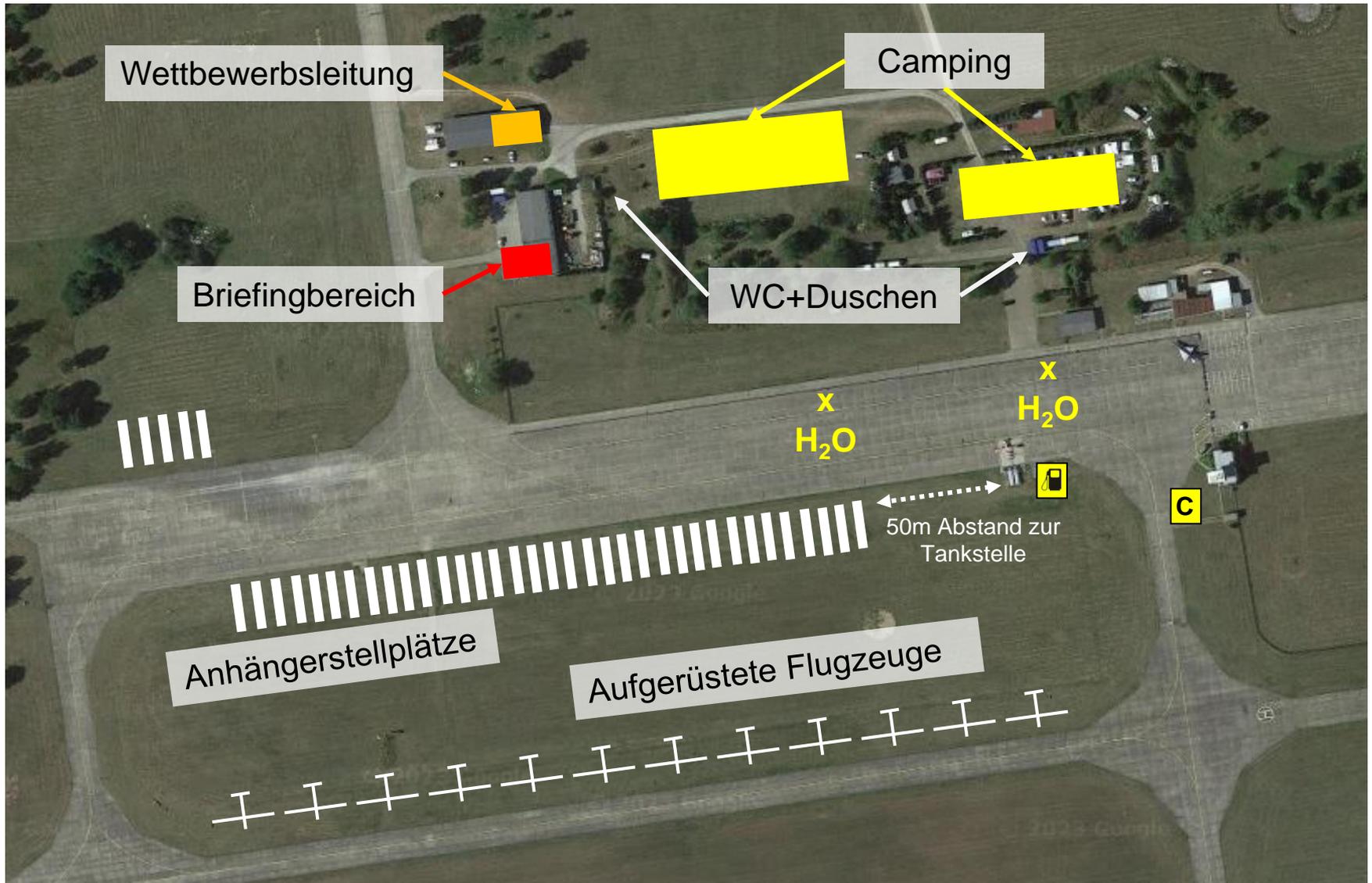
PAPI

1997x52m Beton

Wettbewerbsraum

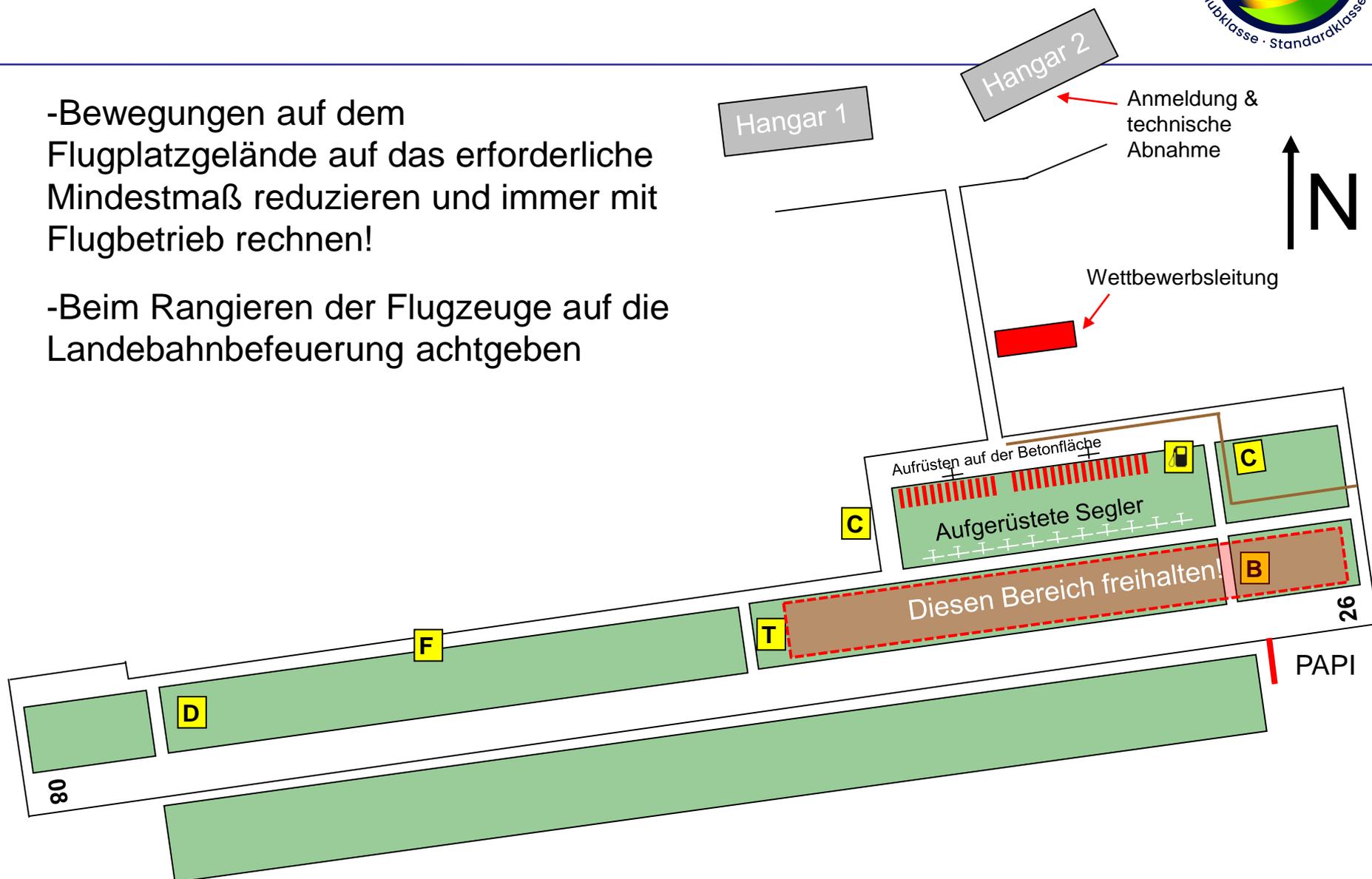


Örtlichkeiten



Platzübersicht

- Bewegungen auf dem Flugplatzgelände auf das erforderliche Mindestmaß reduzieren und immer mit Flugbetrieb rechnen!
- Beim Rangieren der Flugzeuge auf die Landebahnbefehle achten





Frequenzen

Start / Wiederstarts: 122.405

Abflug / Sicherheitsfrequenz: 122.305

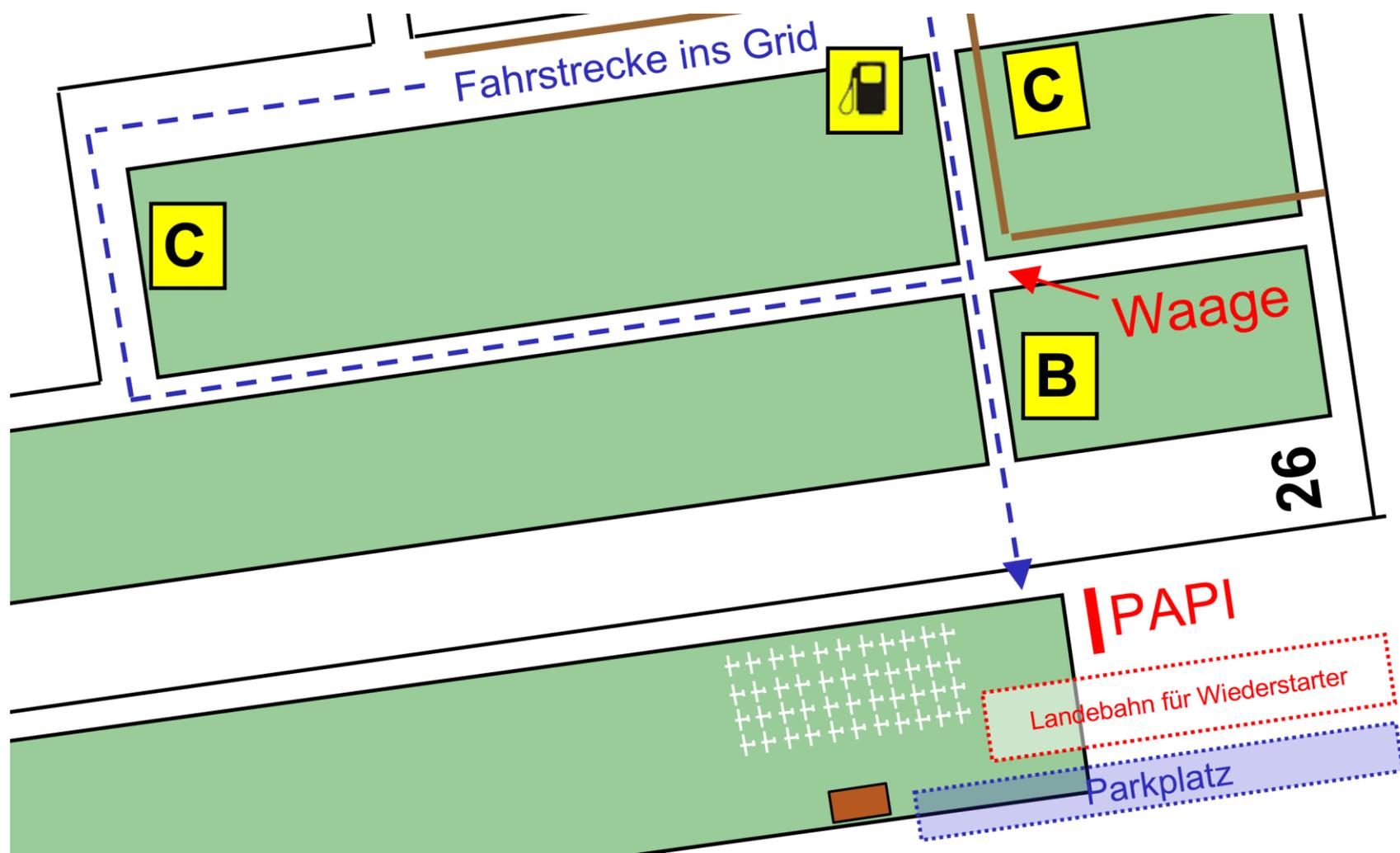
Anflugmeldung / Landung: 122.405



Startaufbau (sofern nicht anders bekanntgegeben)

- Startaufstellung: Aushang am Vorabend bzw. ab ca. 08:00 Uhr am Brett
- Startrichtung und ggf. Verschiebung des Briefings wird per WhatsApp bekannt gegeben
- Einweiser sind ab 08:00 Uhr auf dem Platz
- Pilotensprecherbriefing: 09:00 Uhr
- Ende Startaufbau: 09:50 Uhr
- Briefing: 10:00 Uhr

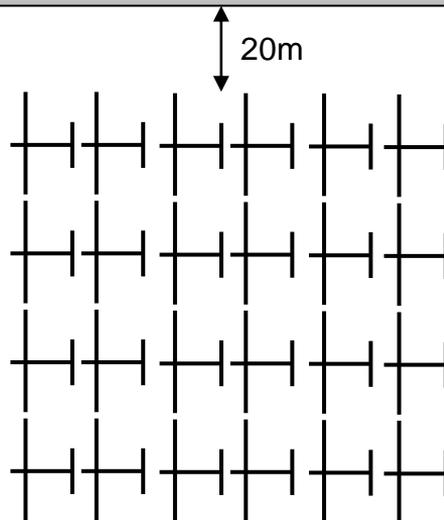
Startaufbau 26



Schema Startaufbau 26

Betonbahn, kann von Wiederlandern genutzt werden

Windenstartfeld: 4
 Segelflugzeuge
 nebeneinander,
 nördlichstes
 Flugzeug 20m
 Abstand zur
 Betonbahn



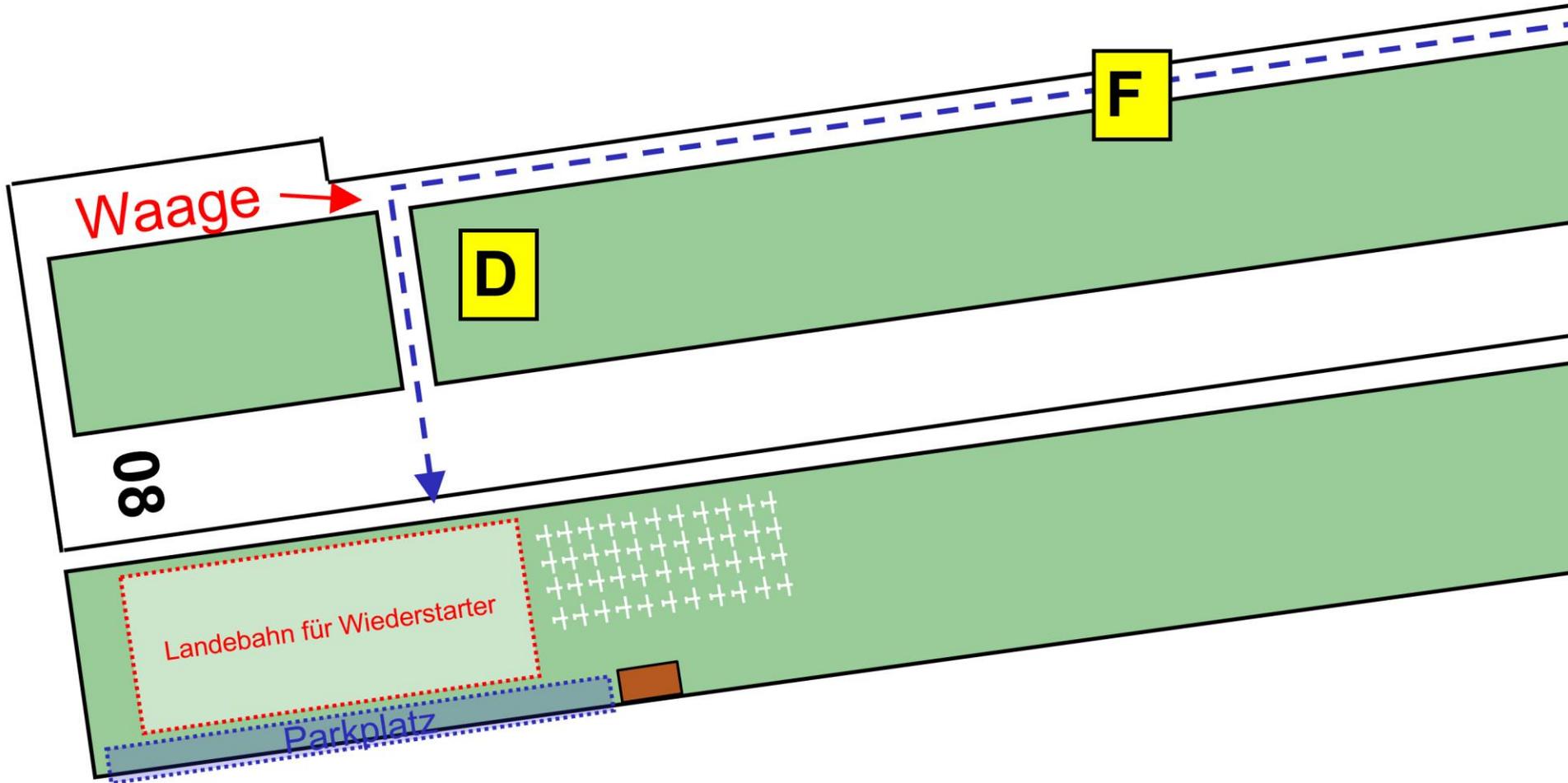
PAPI

Landefeld für Wiederlander: aufsetzen hinter dem Schotterweg

Starthaus

Parkplatz

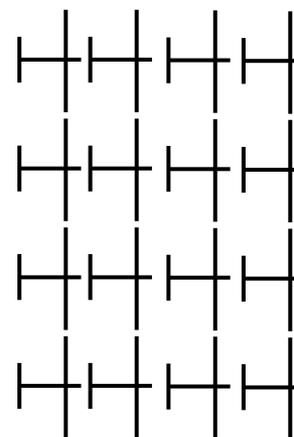
Startaufbau 08



Schema Startaufbau 08

Betonbahn, kann von Wiederlandern genutzt werden

Landefeld für Wiederlander: Zaun am westlichen Platzrand beachten



Windenstartfeld: 4
Segelflugzeuge
nebeneinander,
letzte Reihe
Westende
Starthaus

Parkplatz

Starthaus



Regelwerk - Feldbriefings

- Wir werden die Vollzähligkeit überprüfen
- Aufgabenblätter werden wir bei nicht anwesenden Teilnehmern **nicht** in das Cockpit legen

Startbeginn

- Autos sind spätestens 5min vor Erreichen der Startbereitschaft auf den Parkplätzen neben bzw. hinter dem Startfeld abzustellen

Der 1. Start erfolgt erst, wenn alle Autos das Grid verlassen haben!

- Beim Verlassen des Parkplatzes die Betonbahn nur mit Erlaubnis des Ordners queren und auf Wiederlander achten

Startablauf

- Gesamte Startreihe sitzt abflugbereit im Flugzeug, Ausklinkprobe ist durchgeführt!
- Startleiter sagt an „WBK abflugbereit?“
- Handzeichen an Flächenhalter
- Flächenhalter gibt Zeichen an Startleiter
- Startleiter fertigt ab
- Geschwindigkeitsänderung per Funk ansagen („Schneller“/“Langsamer“)
- Ausklinkraum **sofort** verlassen!
- Die Schleppstrecke **nicht** überfliegen!

Ausklinkbereich Startrichtung 26



**Sofort nach dem Ausklinken nach
Westen oder Süden verlassen**

Ausklinkbereich Startrichtung 08



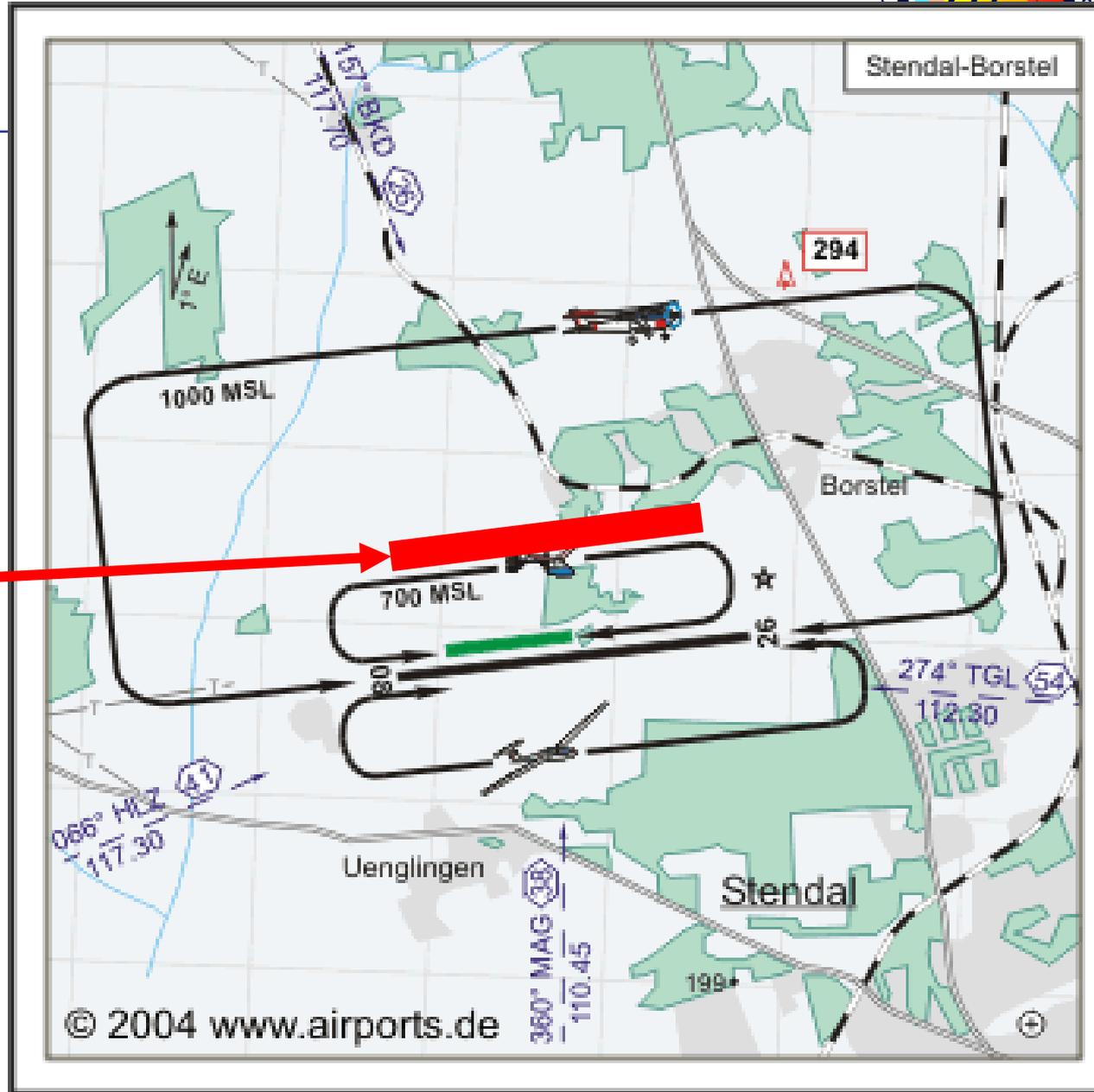
**Sofort nach dem Ausklinken nach
Osten oder Süden verlassen**

Wiederstart

- **Absafer ohne Motorisierung** melden sich rechtzeitig auf der Flugplatzfrequenz (122.405) und landen auf der ausgewiesenen Landefläche
- **Absafer mit Motorisierung** melden sich auf der Flugplatzfrequenz (122.405), starten auf der Nordseite des Flugplatzes im Gegenanflug ihren Motor und steigen dann wieder auf die vorgegebene Motorabstellhöhe (550m GND) in den Ausklinkraum. Der Abflug darf frühestens 20min nach Abstellen des Triebwerks erfolgen (SWO 7.2.9). Motorbenutzung außerhalb der Motorflugplatzrunde wird als virtuelle Außenlandung gewertet.
- Zündet Euer Motor nicht, dann landet Ihr auf der markierten Grasbahn nördlich der Betonpiste

Motornutzung

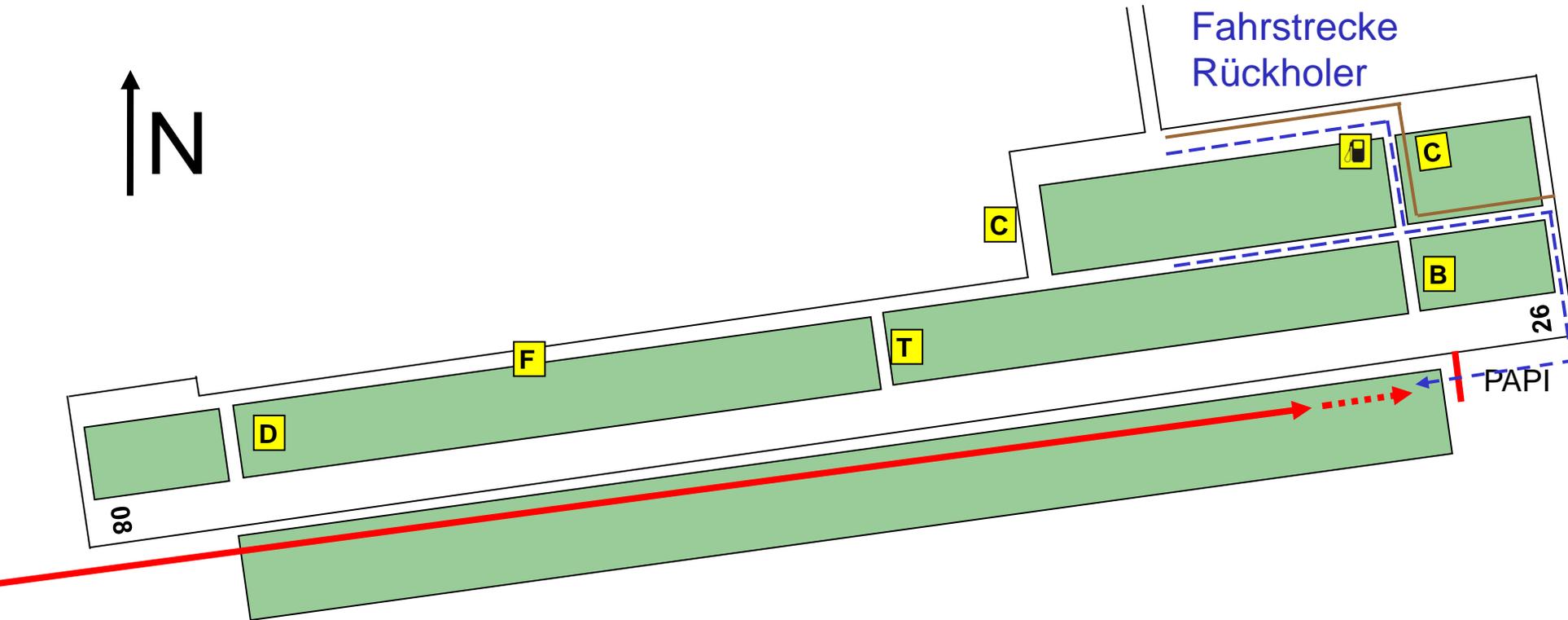
Nur hier im
Gegenanflug
den Motor
starten!



Anflug / Landung

- Zielkreis: Radius 6km um den Flugplatzbezugspunkt, 405m AMSL (350m GND über Wendepunkt 001 Stendal-Borstel) – Mindesthöhe kann ggf. im Briefing angehoben werden
- 10km vor Erreichen des Zielkreises ist auf Platzfrequenz zu rasten (122.405 MHz) und eine Ankunftsmeldung abzusetzen („FA 10 Kilometer“). Diese wird nicht bestätigt.
- Zu tiefe oder gefährliche Anflüge werden von der Wettbewerbsleitung geahndet
- Landungen: **lange Landungen** und **gerades Ausrollen** sind obligatorisch, ggf. Anweisungen des Flugleiters beachten!

Anflug 08



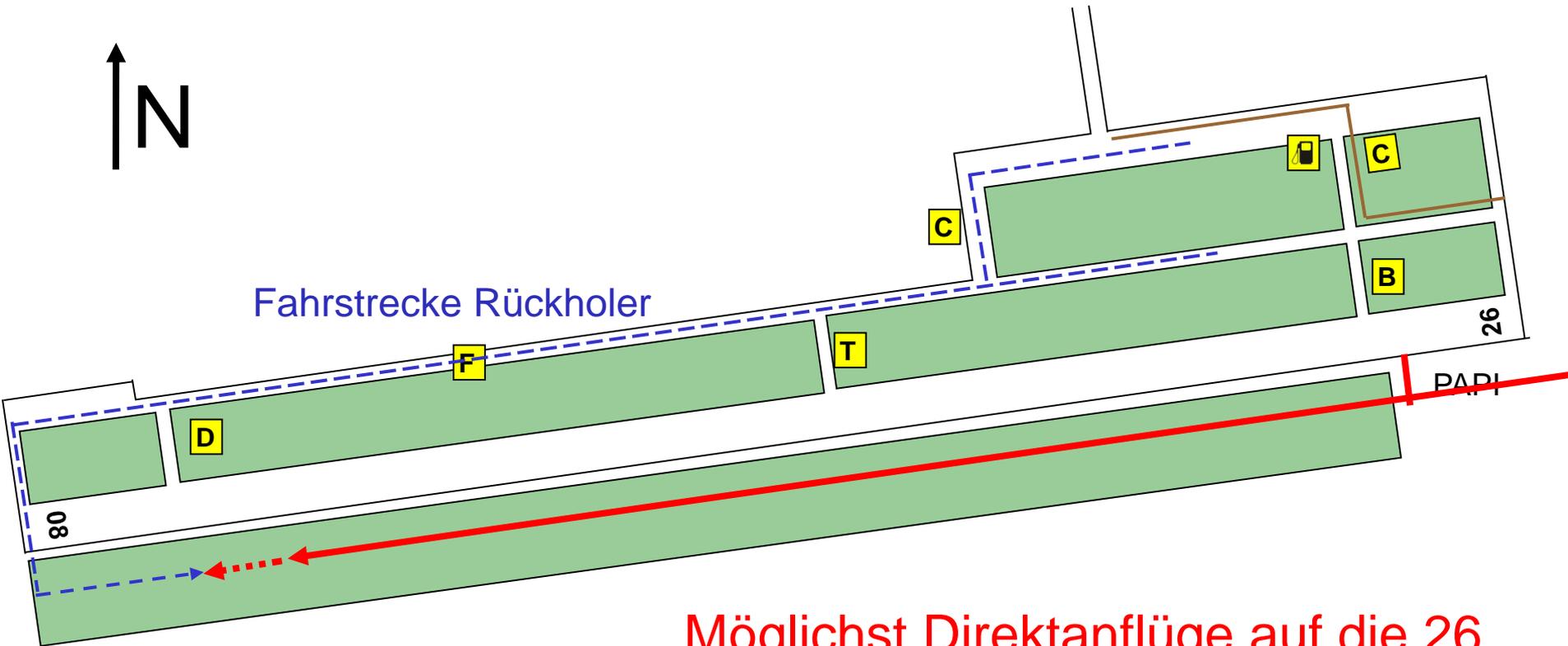
Möglichst Direktanflüge auf die 08
Lange Landung, gerade ausrollen;
erforderlichenfalls Südplatzrunde fliegen

Rückholer fahren von Osten
direkt auf die Segler zu; Auf
Verkehr auch auf der
Betonpiste achten!

Anflug 26



Fahrstrecke Rückholer



Rückholer fahren von Westen
direkt auf die Segler zu

Möglichst Direktanflüge auf die 26
Lange Landung, gerade ausrollen;
erforderlichenfalls Südplatzrunde
fliegen

Auswertung

- **Beschwerdefrist: 14h (2h am letzten Wertungstag)
nach Veröffentlichung der inoffiziellen Wertung**



Rechtliches

Die Genehmigung der Luftfahrtveranstaltung liegt beim Eröffnungsbriefings aus und kann während des Wettbewerbs in der Wettbewerbsleitung eingesehen werden.



Telefon / Landemeldungen

Außenlandemeldungen per SMS oder WhatsApp an

Telefon Wettbewerb:

0179-1037220

Oder per [lowcrop.aero](https://www.lowcrop.aero)